

/// Sehr geehrter Herr Doctor!

• Nach Lectüre des mir eingesandten Buches von R. Kearton, "Thierleben in feiner Natur", erlaube ich mir Ihnen mitzutheilen, dass ich recht gerne ein feuilleton darüber schreiben und Ihnen in den nächsten Tagen einsenden werde. - Da Ihre Wochenschrift hier in Bozen nicht zu bekommen ist, so bitte

• ich Sie mir ein Belegexemplar ^{gütigst} zu senden, wenn diese Besprechung ^{oder} meine Woche, "Auf starker Höhe" darin erscheint.

Zu Zeit arbeite ich an meinem II.

Roman, den ich bis Frühjahr zu
vollenden hoffe. Doch bin ich jederzeit
gerne bereit für Ihre geschätzte Zeit-
schrift ein mir zusagendes Buch
zu besprechen. Mit besten Empfehlun-
gen Ihre sehr ergebener

Haus von Woffensthal

